

Stans, 10. September 2021

Medienmitteilung

FDP. Die Liberalen Nidwalden sagen einmal “Nein” und einmal “Ja” zur Volksabstimmung vom 26. September 2021

An der Parteiversammlung vom 9. September 2021 haben die Liberalen deutlich “Nein” zur «99%-Initiative der JUSO» und deutlich “Ja” zur «Ehe für alle» gestimmt.

Die Mitglieder der FDP.Die Liberalen Nidwalden haben sämtliche statutarischen Geschäfte genehmigt. Ebenfalls haben sie dem vorzeitigen Vorstandsrücktritt von Andrea Epper zugestimmt. Weiter gratulierte der Präsident, Raphael Bodenmüller, dem frisch gewählten Landratspräsidenten, Stefan Bosshard, zur Wahl und wünschte ihm viel Umsicht bei seiner Amtsausübung.

Es wurden zahlreiche Fragen zur Initiative der Jungsozialisten gestellt. Die beiden Referenten Urs Joller, Vize-Präsident SP Obwalden (Pro-Referent) und Hans Wicki, Ständerat FDP Nidwalden (Contra-Referent) nahmen dazu ausführlich Stellung. Die Anwesenden verwarfen die Initiative einstimmig bei einer Enthaltung.

Die Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 18. Dezember 2020 (Ehe für alle) wurden ohne Gegenstimme bei vier Enthaltungen angenommen. Diskutiert wurden insbesondere der Begriff der Ehe, die möglichen Auswirkungen auf die Verfassung und das Kindeswohl bei gleichgeschlechtlichen Paaren. Als Pro-Referentin fungierte Judith Odermatt-Fallegger, FDP Gemeinderätin von Oberdorf, und als Contra-Referent, Markus Wäfler, von der EDU ZH.

Kontakt:

Raphael Bodenmüller

Kontakte:

› Raphael Bodenmüller, Präsident FDP.Die Liberalen Nidwalden, 079 682 58 35